



Einsatzbilanz für das Jahr 2019

Bei weiterhin ansteigenden Durchschnittstemperaturen und Spitzenwerten war die Luftrettungsstaffel in **allen Regierungsbezirken** insgesamt mit **736** Stunden im Einsatz, wobei die Oberpfalz wieder den Spitzenreiter stellt. Auch die Einsatzpiloten der Staffel hielten ihre Augen auf ihren privaten, unentgeltlichen Flügen offen und erreichten nahezu die **7000**-Stunden-Marke!

Die angeforderten Einsätze lagen mit **736** Flugstunden deutlich unter den Einsatzstunden des Vorjahres (**1044**). Die wenigsten Einsatzflüge wurden wieder in Schwaben (46), gefolgt von Mittelfranken (49) und Unterfranken (91), gleichauf mit Oberbayern (91), angefordert. Die meisten in der Oberpfalz (199), gefolgt von Niederbayern (144) und von Oberfranken (117). Nicht immer waren die Einsatzüberlegungen der Entscheidungsträger bei vorliegenden Wetterwerten nachvollziehbar.

Die **321** Einsatzflugzeugführer/-innen der Luftrettungsstaffel haben mit ihren **152** Flächenflugzeugen und **5** Hubschraubern insgesamt **10.829** Flüge mit einer Flugzeit von **7889** Stunden zur Unterstützung der Katastrophenschutzbehörden und der Forstverwaltung unfallfrei erbracht.

1. Unentgeltliche Luftbeobachtung:

9.951 Flüge mit einer Gesamtflugzeit von: **6.965** Stunden.

2. Angeforderte Luftbeobachtung:

532 Einsätze mit einer Gesamtflugzeit von: **736** Stunden.

Bei den Flügen zu 1. und 2. wurden folgende Ereignisse dokumentiert:

- 327 Rauchentwicklungen gesichtet, angefliegen und kontrolliert
- 19 Waldbrände festgestellt, lokalisiert und gemeldet
- 69 Flächenbrände beobachtet, lokalisiert und gemeldet
- 6 Gebäudebrände
- 12 Kfz-Brände
- 3 unbeaufsichtigte Feuer
- 4 Verkehrsunfälle
- 38 Verkehrsmeldungen
- 10 Luftbilddokumentationen
- 6 Erfassungen von Wald- und Baumschädlingen
- 29 Lokalisierungen von Borkenkäferschäden

3. Angeordnete Weiterbildung:

In allen Flugbereitschaften wurden Standortschulungen der Stufe II mit Erfolg durchgeführt. Allerdings waren nicht alle Stützpunkte in die Schulungsmaßnahmen einbezogen.

An der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg wurden zwei **LBO-Grundausbildungslehrgänge** mit insgesamt 41 erfolgreichen Teilnehmern durchgeführt.

Für das Jahr 2020 ist ein **LBO-Fortbildungslehrgang (Stufe III)** vom 6. mit 10. Juli geplant.

346 Flüge mit einer Gesamtflugzeit von **189** Stunden.

4. Schulung der LRSt-Piloten/Führungspersonals:

Für (zukünftige) Stützpunktleiter / Stellvertreter und Führungspersonal fand an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg / auf dem VLP Giebelstadt, bei herrlichem Flugwetter, ein erfolgreicher LRSt-Wochenendlehrgang statt. Für das Jahr 2020 ist beim Innenministerium der Antrag für einen entsprechenden Lehrgang eingereicht.